

EXTRA-BLATT

„Hundstage“ im besten Sinne

Die Hundesportgruppe Rhein-Sieg veranstaltete fünften Agility-Workshop



■ Hund und Mensch bleiben beim Agility-Sport mit viel Spaß und Können gemeinsam fit.

FOTO: SCHUMACHER

VON SYLVIA SCHUMACHER

Bergheim. Fast war es schon ein wenig zu heiß - damit erlebten die Teilnehmer des Agility-Workshop der Hundesportgruppe Rhein-Sieg in Troisdorf-Bergheim im allerbesten Sinne echte „Hundstage“. Ein Ereignis, das natürlich den Hund als treuen Begleiter des Menschen, aber auch die immer beliebtere Sportart für Mensch und Tier, Agility, im Blickpunkt hatte. Beim Agility durchläuft der Hund, ähnlich wie beim Pfer-

desport, auf Signale seines Trainers hin einen Hindernisparcours. Eine Sportart, bei der Hund und Mensch gleichermaßen fit bleiben und sichtlich viel Spaß haben.

Zum Agility-Workshop in Bergheim waren auch in diesem Jahr wieder Teilnehmer aus vielen Ländern wie Russland, der Schweiz und Lettland mit „Hund und Kegel“ vor Ort. Einen Preis bekam in diesem Jahr auch der Teilnehmer mit der weitesten Anreise - aus den USA. Sechs internationale Trai-

ner, darunter auch solche mit Weltmeistertitel im Agility-Sport, trainierten Tier und Mensch. Nicht um „schneller-höher-weiter“ ging es, sondern Ziel war, jeden mit seinen Anlagen und Kompetenzen zu fördern. Entsprechend heiter und entspannt war auch die Stimmung auf dem geräumigen Gelände der Hundesportgruppe - sieht man einmal von der Hitze ab, die so manche Abkühlung zwischendurch notwendig machte.

Vorsitzender Bernd Krischel,

Geschäftsführerin Nicole Suhr und alle beteiligten Vereinsmitglieder freuten sich über die stetig zunehmende gute Resonanz der inzwischen über 50 Teilnehmer. Hundstage - dieser Begriff leitete sich einst ab vom Sternbild des „Großen Hundes“. Bei den „Hundstagen“ in Bergheim ist der Hund ganz gewiss wieder einmal „ganz groß rausgekommen“! Weitere Informationen unter www.agility-hsg.de

WEITERE BILDER IM INTERNET
UNTER WWW.EXTRA-BLATT.DE